

27.10.2021

Der „Worst Case“-Fall – anzeigepflichtige Straftaten und Suizidankündigung in der Online-Beratung

Online-Seminar für Praktiker_innen und Verantwortliche

Ausgangssituation

Zwar selten, aber dennoch immer wieder sind Berater_innen in der Online-Beratung mit sogenannten „Worst Case“-Situationen konfrontiert. Dieser Begriff bezeichnet – wörtlich übersetzt – den schlechtesten oder ungünstigsten anzunehmenden Fall, der eintreten könnte. Im Kontext der Online-Beratung ist damit vor allem die Ankündigung einer schweren Straftat, z.B. Amoklauf oder einer Suizidabsicht gemeint.

Zielsetzung und Lernansatz

Um Ihnen als Berater_in in der Online-Beratung „im Fall des Falles“ sicheres und zügiges Handeln zu ermöglichen, erfahren Sie in diesem Kompaktseminar die wichtigsten Grundsätze zum Umgang mit „Worst Case“-Situationen. Sie lernen, wie Sie anzeigepflichtige Straftaten nach § 138 STGB erkennen können und wie in diesem Zusammenhang mit Fragen der Schweigepflicht und der Haftung umzugehen ist. Außerdem erhalten Sie Orientierung zum Umgang mit Suizidandrohungen in der Mail-Beratung aus Praktiker_innensicht.

Ein Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Beantwortung von Praxisfragen der Teilnehmenden. Dazu erhalten Sie rechtzeitig vor dem Seminar bereits Gelegenheit Ihre konkreten Fragestellungen einzubringen.

Arbeitsformen

Impulsvorträge, Austausch im Plenum, Fragen der Teilnehmenden

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie eine Dokumentation mit der Präsentation sowie ggf. weiteren Unterlagen.

Technische Voraussetzungen

PC/Laptop mit Kamera und Mikrophon/Lautsprecher (eingebaut oder extern) sowie eine stabile Internetverbindung für die Online-Einheiten bzw. Telefon für die Telefonkonferenzen.

Den Teilnehmenden wird der Link zur Einwahl in die Online-Veranstaltung rechtzeitig vor Beginn per Mail zugeschickt.

Seien Sie bitte in jedem Fall 10 Minuten vor dem Start bereit (Funktionalität der Hardware, Internetzugang und Internetbrowser stehen zur Verfügung).

Sorgen Sie für ungestörtes Arbeiten (Türe zu, Telefon aus, Handy lautlos). Die Inhalte der Veranstaltung sind vertraulich, deshalb dürfen Dritte während der

Sitzungen keinen Zutritt haben.
Teilnehmende aus derselben Organisation bitten wir um jeweils einzelne Bildschirmarbeitsplätze, um die Bildung von Arbeitsgruppen zu ermöglichen. Machen Sie es sich bequem (Licht/Sonnenschutz, Luft, Getränk, Temperatur, Stuhl). Schaffen Sie sich eine konzentrierte Lernumgebung (Schreibsachen richten; alle Softwareprogramme schließen, die während der Online-Veranstaltung nicht gebraucht werden).

Anmeldung und Zulassung

Bitte melden Sie sich mit dem Online-Formular an.
Die Vergabe der Teilnahmeplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Termin

27. Oktober 2021
10:00 - 12:00 Uhr

Kosten und Zahlungsmodalitäten

Teilnahmegebühr: 45,00 €

Die Teilnahmegebühr wird vor Beginn der Veranstaltung durch die Fortbildungs-Akademie in Rechnung gestellt.

Für Ihre Teilnahme gibt es verschiedene Fördermöglichkeiten. Mehr dazu finden Sie auf unserer Homepage www.caritas-akademie.de. Bitte beachten Sie, dass eine von Ihnen beantragte Förderung zunächst mit der Teilnahmegebühr verrechnet wird. Sollte diese Förderung nicht bewilligt werden, wird Ihnen der Differenzbetrag zur vollen Teilnahmegebühr nachträglich in Rechnung gestellt!

Kooperationspartner

Referat Online-Beratungsplattform des Deutschen Caritasverbandes e.V.

Zielgruppe:

Alle Berater_innen, die über das Beratungsportal des Deutschen Caritasverbandes online beraten, sowie deren Träger und Diözesanverantwortliche

Termin:

27.10.2021

Kosten:

45,00 € zzgl. Kosten für Verpflegung und ggf. Unterkunft

Veranstaltungsort:

Online

Referent(inn)en:

Katrin Warstat (Standortleiterin des Suizidpräventionsangebotes[U25]Emsland,
Kordinatorin des Fachbereich Freiwilligenengagement&Sozialpastoral)

Ziar Kabir (Jurist)

Ansprechpartner:

Sabine Fährndrich (sabine.faehndrich@caritas.de, +0761 (200) 1709)

Verena Ortlieb (verena.ortlieb@caritas.de, +49 (761) 200 1710)

Veranstalter:

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes

Veranstaltungsnummer:

S21145

Diese Veranstaltung entspricht den Leitlinien für Qualität in der Fort- und Weiterbildung der verbandlichen Caritas. Sie wird vom Deutschen Caritasverband e.V., Freiburg, und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Berlin, gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Fortbildungs-Akademie des Deutschen Caritasverbandes
Wintererstr. 17-19, 79104 Freiburg, www.fak-caritas.de
Tel.: (0761) 200-1700, Mail: akademie@caritas.de

